

„Rückenwind“ an der Münsterschule Zwiefalten

Gerade Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der Corona Pandemie in besonderer Weise betroffen. Bei Schülerinnen und Schülern haben sich durch die Schulschließungen zum Teil erhebliche Lernrückstände ergeben. Um den entstandenen Lernrückständen, gerade in den Kernfächern, entgegenzuwirken, nimmt die Münsterschule Zwiefalten am Bund-Länder-Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ unter dem Motto „Lernen mit Rückenwind“ teil. Durch rasches Handeln und Agieren ist es der Münsterschule gelungen, drei Studentinnen und ein Student an die Schule zu holen, um gezielt und verstärkt in den Kernfächern die besagten Lernrückstände aufzuholen. Sowohl im Primar- als auch im Sekundarbereich werden in festen Lerngruppen komplexe, schwierige oder versäumte Lerninhalte des Bildungsplans aufgegriffen, um Lernlücken bei den Schülerinnen und Schülern wieder zu schließen bzw. sie in ihren Fähigkeiten und Kompetenzen weiter zu stärken und in Richtung ihres weiteren Schullebens fachlich fit und kompetent zu machen. Die Münsterschule lädt weiterhin zu diesen Angeboten ein. Bei Interesse entweder bei den Klassen- bzw. Fachlehrern oder der Schulleitung nachfragen. Es wird jederzeit gerne weitergeholfen.